

Protokoll

**127. ordentliche Generalversammlung
Orell Füssli Holding AG, Zürich
12. Mai 2017, 15.30 Uhr
Börse Zürich, SIX Swiss Exchange
ConventionPoint, Raum „Exchange“
Selnaustrasse 30, 8001 Zürich**

I. Einleitung

Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden im Namen von Orell Füssli.

Zu Beginn geht der VR-Präsident auf die wichtigsten Entwicklungen im Unternehmen ein.

Orell Füssli Sicherheitsdruck (OFS) konnte die gute Entwicklung der letzten zwei Jahre fortsetzen und die Produktivität bei hoher Auslastung weiter deutlich steigern. Dass dies nicht in einer ebenso deutlichen Ergebnissteigerung sichtbar ist, hängt mit im Vorjahr ausgewiesenen positiven Sondereffekten wie der Vergabe von Aufträgen an Dritte und für OFS positiven Währungseffekten zusammen. Die anspruchsvollen Arbeiten für die Neuemissionen der Hauptkunden schreiten zügig voran. So wird die Schweizerische Nationalbank die zweite Note der 9. Serie, die 20-Franken-Note, in diesen Tagen in Umlauf bringen. Prioritäre Ziele von OFS sind eine weitere deutliche Produktivitätssteigerung und die Akquisition von neuen Kunden zur Auslastung des Betriebs ab 2019, wenn die Emission aller Denominationen der neuen Banknotenserien der Hauptkunden abgeschlossen ist.

Atlantic Zeiser (AZ) ist es zwar gelungen, in allen Bereichen teilweise deutliche Umsatzsteigerungen zu realisieren. Deutlich verfehlt wurde jedoch das Wachstums- und Margenziel im neuen Segment Packaging mit Serialisierungs- und Track&Trace-Lösungen, wo in den letzten Jahren substantielle Mittel in die Entwicklung neuer Produkte und im letzten Jahr vermehrt auch in die Marktentwicklung investiert worden sind. Zusätzlich erschwert wird die weitere Ausgangslage in diesem für den künftigen Erfolg von AZ bedeutenden Segment dadurch, dass das Zeitfenster, im wichtigen Pharmamarkt Fuss zu fassen, kleiner wird.

Das Buchhandelsgeschäft hat sich in einem sehr schwierigen Umfeld angemessen geschlagen. Das 2015 von Orell Füssli Thalia gestartete Transformationsprogramm (Effizienzsteigerung, Ausbau der digitalen Vertriebskanäle, Anpassung des Filialnetzes usw.) wurde planmässig weitergeführt und umgesetzt. Die Frankenstärke und der daraus resultierende Einkaufstourismus ins nahe, kostengünstigere Ausland setzen die hiesigen Strukturen jedoch anhaltend unter Druck.

Wie alle Unternehmen ist auch Orell Füssli einem schnellen Wandel ausgesetzt, was neben Risiken aber auch grosse Chancen für die weitere Entwicklung von Orell Füssli bringt. So nimmt beispielsweise der Bedarf nach Produkte- und Fälschungssicherheit rasant zu. Beispiele dazu sind die Pharma- und Lebensmittelindustrie, wo gefälschte Produkte fatale Folgen haben können. Als interessante Entwicklung sehen wir hier die Nutzung der Kodierungslösungen von Atlantic Zeiser auf Verpackungen zur Schaffung einer Interaktionsmöglichkeit von Markeninhaber und Endkunden. Dann beschleunigt sich auch der Trend zur Digitalisierung, was neue Möglichkeiten im Handel hervorgerufen hat, aber auch neuer Sicherheiten bedarf; dazu gehören digitale Identitäten, ein sicherer digitaler Zahlungsverkehr, sichere Datenverschlüsselung und -übertragung usw. Eine weitere Thematik sind neue digitale Inhaber-Zahlungsmittel als Ergänzung zu den Banknoten. Mit diesen und weiteren Themen setzt Orell Füssli sich weiterhin vertieft auseinander, um zu hinterfragen, was sie für unser Geschäft bedeuten und welche Rolle wir darin spielen können.

II. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 18. April 2017 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre mit Tagesordnung wurde am 18. April 2017 in der Neuen Zürcher Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

- b) Die Konstituierung der Büros lautet wie folgt:

Vorsitz : Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführung : Christine Schneider, Sekretärin Orell Füssli Holding AG
Stimmzähler : - Philipp Seewer, Geschäftsführer
Orell Füssli Sicherheitsdruck AG
- Daniel Broger, Leiter Strategische Projekte
Orell Füssli Holding AG

- c) Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00, sind heute vertreten:

- Aktionäre:

950'090 Namenaktien zu je CHF 1.00

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:

651'094 Namenaktien zu je CHF 1.00

Insgesamt sind 118 Aktionäre persönlich anwesend, welche zusammen mit den vom Unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder von Dritten vertretenen Aktien sowie online Abstimmenden total 1'601'184 Aktienstimmen (= 81.69%) vertreten.

Die absolute Mehrheit gemäss Art. 703 OR beträgt 800'593 Aktienstimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG, ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Thomas Wallmer vertreten (Vollmacht liegt vor). Rechtsanwalt lic.iur. Andreas G. Keller, Zürich, nimmt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil.
- e) Der Verwaltungsrat ist durch Heinrich Fischer, Dr. Anton Bleikolm, Caren Genthner-Kappesz, Dieter Widmer, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer vertreten. Von der Geschäftsleitung nehmen der CEO der Gruppe, Martin Buyle, Beat Müller (CFO, anwesend ab Behandlung der Traktanden), sowie Peter Crottogini (Leiter Personal) teil. Die Divisionen sind vertreten durch ihre Geschäftsführer: Manfred Minich (Atlantic Zeiser), Dr. Dieter Sauter und Philipp Seewer (Orell Füssli Sicherheitsdruck) sowie Dr. Matti Schüsseler (Orell Füssli Verlag). Orell Füssli Thalia AG ist durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats, Martin Buyle (der auch CEO der Orell Füssli Holding AG ist) und Frank Egholm, CEO, vertreten. Ebenfalls anwesend ist Dr. Beat Lüthi, der zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen ist.
- f) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung hin ab 29. Mai 2017 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über www.orellfuessli.com abgerufen werden.
- g) Zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2016, das ab 17. Mai 2016 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und unter www.orellfuessli.com abrufbar war, sind keine schriftlichen Bemerkungen oder Beanstandungen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.

Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über. Seitens der Aktionäre wurden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

Der Vorsitzende hat die Absicht, die Geschäfte offen mittels Handmehr zu beschliessen. Dagegen erfolgt kein Einwand. Auf Wunsch kann jederzeit eine schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Einspruch erhoben.

III. Traktanden

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2016 wurde den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte im Internet unter www.orellfuessli.com eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 18. April 2017 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Martin Buyle, CEO der Orell Füssli Holding AG, gibt einen ausführlichen Lagebericht über das Geschäftsjahr 2016 und kommentiert das Jahresergebnis im Detail.

Die Berichte der Revisionsstelle sind in vollem Wortlaut im Finanzbericht (ab Seite 36 und Seite 44 sowie Seite 49) enthalten. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der Pricewaterhouse-Coopers AG, Thomas Wallmer, hat keine Ergänzungen zum Bericht.

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016 mit 1'543'382 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 57'777 Stimmenthaltungen genehmigt.
--

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats: Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 4.00 pro Namenaktie aus dem Saldo zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 133'235'000.00.

Der Vorsitzende erläutert die Beweggründe des Verwaltungsrats für seinen Antrag, eine gegenüber Vorjahr unveränderte Dividende auszuschütten. Der Betrag von CHF 4.00 entspricht einer Dividendenrendite von 3.1% und einer Ausschüttungsquote von rund 70% des Reingewinns, was höher ist als der im letzten Jahr angekündigte Richtwert von 50% des Reingewinns. Da im Geschäftsjahr 2016 ein solider Cash-Flow erzielt werden konnte und eine hohe Liquidität ausgewiesen wird, hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären eine unveränderte Dividende zu beantragen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung mit 1'544'273 Ja-Stimmen, 303 Nein-Stimmen und 56'608 Enthaltungen beschlossen, eine Dividende von CHF 4.00 auszuschütten. Der Saldo der freien Reserven beträgt nach Gewinnverwendung CHF 125'395'000.00.
--

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt. Da kein Gegenantrag eingeht, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt. Personen, die gem. OR Art. 695 kein Stimmrecht haben, enthalten sich der Stimme.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats mit 1'540'555 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 58'254 Stimmenthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Heinrich Fischer, Verwaltungsratspräsident seit 2012 und Mitglied des Vergütungsausschusses, tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. Als Grund nennt er einerseits seine Wahl zum Verwaltungsratspräsidenten der Hilti AG, einem mit erheblichem Zeitaufwand verbundenen Mandat. Andererseits sieht er Orell Füssli wieder in einem stabilen Zustand mit einem Management, das seiner Aufgabe gewachsen ist. Ausserdem steht mit Dr. Anton Bleikolm ein Kandidat als neuer Präsident zur Wahl, der sowohl den Sicherheitsdruck wie auch das Geschäft von Atlantic Zeiser aus seiner erfolgreichen beruflichen Tätigkeit sehr gut kennt und der bereits seit drei Jahren im Verwaltungsrat der Orell Füssli Holding ist. Mit Dr. Beat Lüthi stellt sich zu guter Letzt eine hervorragende Unternehmerpersönlichkeit zur Komplettierung des Gremiums zur Verfügung.

4.1.1 Wiederwahl Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Anton Bleikolm, Frau Dr. Caren Genthner-Kappesz, Dieter Widmer, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Anton Bleikolm mit 1'539'657 Ja-Stimmen, 1'139 Nein-Stimmen und 60'388 Stimmenthaltungen
- Frau Dr. Caren Genthner-Kappesz mit 1'540'346 Ja-Stimmen, 425 Nein-Stimmen und 60'413 Stimmenthaltungen
- Dieter Widmer mit 1'539'946 Ja-Stimmen, 975 Nein-Stimmen und 60'263 Stimmenthaltungen

- Dr. Thomas Moser mit 1'539'936 Ja-Stimmen, 985 Nein-Stimmen und 60'263 Stimmenthaltungen
- Peter Stiefenhofer mit 1'539'346 Ja-Stimmen, 1'325 Nein-Stimmen und 60'513 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiedergewählt.

4.1.2 Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrats: Zuwahl von Dr. Beat Lüthi in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende stellt Dr. Beat Lüthi kurz vor und verweist auf den Lebenslauf, der den Einladungsunterlagen beigelegt ist (Beilage 2).

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Beat Lüthi mit 1'540'031 Ja-Stimmen, 3'994 Nein-Stimmen und 57'159 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt.

4.2 Neuwahl Verwaltungsratspräsident

Antrag des Verwaltungsrats: Neuwahl von Dr. Anton Bleikolm (bisher Vizepräsident) als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Anton Bleikolm mit 1'542'296 Ja-Stimmen, 1'349 Nein-Stimmen und 57'539 Stimmenthaltungen

als neuen Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

4.3 Wiederwahl und Neuwahl Vergütungsausschuss

Da Heinrich Fischer sich für eine Wiederwahl als Verwaltungsrat nicht mehr zur Verfügung stellt, ist die Zuwahl eines neuen Mitglieds in den Vergütungsausschuss notwendig.

a) Wiederwahl Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Dr. Thomas Moser als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Es ist vorgesehen, dass Dr. Thomas Moser wie bisher den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernehmen wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Thomas Moser mit 1'513'360 Ja-Stimmen, 29'775 Nein-Stimmen und 58'049 Stimmenthaltungen

als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

b) Neuwahl Dr. Beat Lüthi als Mitglied des Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats: Neuwahl von Dr. Beat Lüthi als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Dr. Beat Lüthi mit 1'535'769 Ja-Stimmen, 6'971 Nein-Stimmen und 58'444 Stimmenthaltungen

als neues Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Vor der Abstimmung über Trakt. 4.4 verlässt eine Aktionärin mit 5 Aktienstimmen den Saal. Es sind somit noch total 1'601'179 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von total CHF 1'601'179 vertreten. Das absolute Mehr beträgt neu 800'590 Aktienstimmen.

4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an Dr. Roger Müller, Rechtsanwalt, hba Rechtsanwälte, Zürich) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Ein Aktionär (Name nicht identifiziert) fragt nach der Höhe des Honorars des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und weshalb kein Wechsel des Mandats in Betracht gezogen worden sei. RA Keller beziffert sein Honorar auf rund CHF 3'000 pro Amtsperiode [effektive Honorar-Rechnung für GV 2016: Total CHF 2'952.85].

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, mit 1'544'100 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 57'079 Stimmenthaltungen

als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an Dr. Roger Müller, Rechtsanwalt, hba Rechtsanwälte, Zürich) für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die

- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'542'859 Ja-Stimmen, 1'060 Nein-Stimmen und 57'260 Stimmenthaltungen

als Revisionsstelle für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Thomas Wallmer von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, nimmt die Wahl im Namen der Revisionsgesellschaft an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5: Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Zusammen mit der Einladung haben die Aktionäre eine Information mit den Zahlen über sämtliche Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit Anträgen erhalten.

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016

Der ausführliche Vergütungsbericht 2016 findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2016 (Seiten 46 bis 49). Der Zahlenteil des Vergütungsberichts (Seite 49) wurde durch die Revisionsgesellschaft ordnungsgemäss revidiert.

Antrag des Verwaltungsrats: Gutheissung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2016 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 mit 1'526'771 Ja-Stimmen, 11'323 Nein-Stimmen und 63'085 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

5.2 Bindende Abstimmung über die fixe Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 537'500.00.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 537'500.00 mit 1'527'241 Ja-Stimmen, 12'998 Nein-Stimmen und 60'940 Stimmenthaltungen genehmigt.

5.3 Bindende Abstimmung über die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018

a) Fixe Vergütung

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'200'500.00.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'200'500.00 mit 1'519'262 Ja-Stimmen, 19'892 Nein-Stimmen und 62'025 Stimmenthaltungen genehmigt.

b) Variable Vergütung

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen variablen (erfolgs- und leistungsabhängigen) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 846'000.00, davon CHF 100'000.00 als Aktienanwartschaften (RSU-Plan).

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale variable (erfolgs- und leistungsabhängige) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2018 im Gesamtbetrag von maximal CHF 846'000.00, davon CHF 100'000.00 als Aktienanwartschaften (RSU-Plan), mit 1'527'142 Ja-Stimmen, 12'992 Nein-Stimmen und 61'045 Stimmenthaltungen genehmigt.

Traktandum 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende erkundigt sich nach offenen Fragen und Anregungen seitens der Aktionäre an den Verwaltungsrat.

Aktionär Erwin Scherrer, Schlieren, spricht dem scheidenden Präsidenten ein Dankeschön für sein erfolgreiches Wirken aus. Heinrich Fischer habe das Präsidium von Orell Füssli vor fünf Jahren in einer schwierigen Zeit übernommen und es sei ihm gelungen, das Unternehmen wieder auf einen guten Erfolgsstand zu bringen. Erwin Scherrer bedauert hingegen, wie bereits an früheren Generalversammlungen, dass Orell Füssli kein Kaufangebot für die damals zum Verkauf stehende Trüb AG, Aarau, abgegeben habe. Er äussert sich sehr positiv zu den neuen Banknoten der 9. Serie mit den zahlreichen Sicherheitsmerkmalen, hat aber Vorbehalte im Zusammenhang mit der Erkennung von Fälschungen beispielsweise bei grossen Anlässen mit vielen Banknoten, welche schnell die Hand wechseln.

Es gehen keine weiteren Anfragen oder Wortmeldungen ein.

Heinrich Fischer bedankt sich zum Schluss der Generalversammlung bei den Aktionären sowie allen Kunden und Geschäftspartnern für das ihm persönlich entgegengebrachte Vertrauen sowie bei den Kolleginnen und Kollegen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen weiterhin viel Interesse und Freude an Orell Füssli. Seinem Nachfolger, Dr. Anton Bleikolm, wünscht er eine geschickte Hand in der Führung von Orell Füssli.

Dr. Anton Bleikolm seinerseits bedankt sich herzlich bei Heinrich Fischer für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm für seine neuen, grossen Aufgaben viel Erfolg und persönlich gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 16.30 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Die teilnehmenden Aktionäre können das traditionelle Buchgeschenk aus den aufgelegten Titeln des Orell Füssli Verlags auswählen.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Die Stimmenzähler:



Heinrich Fischer



Christine Schneider



Philipp Seewer



Daniel Broger

Zürich, 29. Mai 2017